

## Ausstellungskalender 2020

*Aufgrund der Coronakrise und der damit verbundenen Galerieschließung wurde eine Anpassung des aktuellen Ausstellungskalenders der Stiftung S BC pro arte nötig. Bitte beachten Sie die neuen Laufzeiten und Termine!*

### 6. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020

#### **Enjoy! Sabine und Oliver Christmann, Malerei**

In dem Malerehepaar Christmann sind die beiden gegensätzlichsten Positionen von Malerei miteinander vermählt. Die Ausstellung zeigt, wie harmonisch eine Ehe zwischen Abstraktion und Figuration sein kann. Die auf Hochglanz polierte Poesie der Alltagsgegenstände von Sabine Christmann (\*1960 Offenbach a. M.) wird von den malerischen Farbmpressionen von Oliver Christmann (\*1960 Heilbronn) klangvoll-heiter transzendiert. Das Paar lernte sich beim Studium an der Kunstakademie in Stuttgart in der Klasse von Professor Rudolf Haegele kennen.  
**Finissage mit Künstlergespräch: Fr. 31. Januar 2020, 19.00 Uhr.**

### 13. Februar bis 12. Juni 2020

#### **JUNGE KUNST :: Hans Vinzenz Seidl, shapes of memories :: Malerei, Videokunst**

Hans Vinzenz Seidl (\*1988, Freudenstadt) studierte Malerei und Grafik an der Kunstakademie Karlsruhe und Intermediales Gestalten in Stuttgart. Auf beidseitig bemaltem Glas und gewellten, transparenten Bildträgern in Mixed Media bannt Seidl das Flüchtig-Momenthafte durch lasierende Farbschüttungen, mäandernde, lineare Strukturen und ornamentale Geflechte. Flirrende Op Art-Effekte, Spiegelungen, Gitterstrukturen und Lichteinfall visualisieren Auflösungs- und Entstehungsprozesse im Spannungsfeld von informeller Abstraktion, Grafismen und figürlichen Einblendungen.

**Vernissage: Do. 13. Februar 2020, 19.00 Uhr.**

**Finissage mit Künstlergespräch: Fr. 12. Juni 2020, 19.00 Uhr.**

### 25. Juni bis 11. September 2020

#### **Richard W. Allgaier: Weltensammler. Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekt**

Im Spannungsfeld von Fremde und Heimat, Früher und Heute hat der Künstler aus Bad Waldsee, der 2019 seinen 70. Geburtstag feierte, ein vielfältiges Werk geschaffen. Reisetagebücher, Reisezeichnungen, Skulpturen und Objekte dokumentieren sein Eintauchen in fremde Kulturen. Allgaier beschwört mit seiner Kunst die Sehnsucht nach Ursprünglichkeit, nach der Magie alter Kulte und Kraftorte und dem Geheimnis unserer Herkunft. Hierbei spielen insbesondere das Boot und der Baum als Ursymbole des Lebens eine herausragende Rolle.

**Vernissage: Do. 25. Juni 2020, 19.00 Uhr.**

**Finissage mit Künstlergespräch: Fr. 11. September 2020, 19.00 Uhr.**

### 24. September bis 20. November 2020

#### **Bewölkt. Der Himmel in der Kunst – vom Goldgrund zum Wolkenberg.**

Die Gruppenausstellung widmet sich dem Motiv der Himmels- und Wolkendarstellung als einem Symbol für Kosmos und Transzendenz, Weite und Ferne, Licht und Finsternis, Raum und Ewigkeit. In der zeitgenössischen Kunst ist die Wiedergabe des bewölkten oder nächtlichen Himmels längst autonomes Bildsujet, für das der landschaftliche Bezug keine oder nur noch eine untergeordnete Rolle spielt. Insbesondere für die Maler ist die atmosphärische Darstellung von Luft, Licht und Wolken eine Herausforderung mit weiten Spielräumen zwischen Figuration und Abstraktion. Mit Werken von Franz Baumgartner, Peter Dreher, Felix Droese, Anina Gröger, Hartmut Hahn, Bruno Kurz, Werner Mally, Ulrike Markus, Sibylle Mündel, Jochen Pankrath, Christine Schön, Daniel Sigloch, Hermann Weber u.a.

**Vernissage: Do. 24. September 2020, 19.00 Uhr.**

**Finissage mit Künstlergespräch: Fr. 20. November 2020, 19.00 Uhr.**

### 3. Dezember 2020 bis 5. Februar 2021

#### **weiblich. Kathrin Landa, Malerei :: Silvia Siemes, Skulptur**

Mädchen und Frauen, die geheimnisvolle Aura des Weiblichen und seine seelisch-leibliche Präsenz sind das einende Motiv, das die Porträtmalerei von Kathrin Landa und die Terrakotta-Skulpturen von Silvia Siemes in dieser Doppelausstellung in Dialog treten lässt. Die Bildhauerin Silvia Siemes (\*1960 in Freiburg/Br.) studierte an der Staatlichen Porzellanfachschule in Selb und an der Kunsthochschule in Bremen. Wie Kathrin Landa (\*1980 in Tettmang), die Malerei und Grafik in Mainz, Lyon und Leipzig studierte, durchdringt und verbindet sie das klassische Thema der menschlichen Figur mit abstrakten Interventionen.

**Vernissage: Do. 3. Dezember 2020, 19.00 Uhr.**

**Finissage mit Künstlergespräch: Fr. 5. Februar 2021, 19.00 Uhr.**